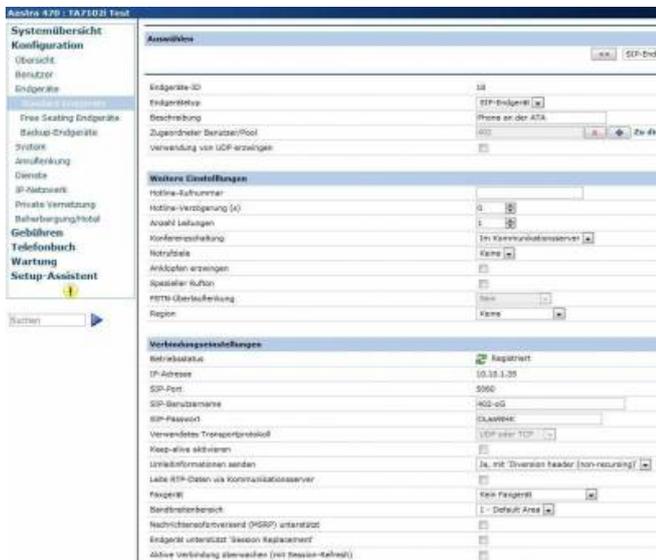


Mitel TA7108 Konfiguration



Einrichtung



Schließen Sie das Mitel TA7102 an und tragen Sie die IP-Adresse des Gerätes in Ihren Webbrowser ein. Im Webinterface gehen Sie folgendermaßen vor:

WebAdmin → Konfiguration → Benutzer → Benutzerliste

Eröffnen Sie zwei neue Benutzer oder weisen Sie zwei bereits bestehenden Benutzern je 1 Endgerät des Typs **Standard-SIP** zu.

WebAdmin → Konfiguration → Endgeräte → Standard-Endgeräte

Der **SIP - Benutzername** und das **SIP - Passwort** wird vom CS automatisch

atisch
ch
gen
erie
rt
zur
Reg
istri
eru
ng
ein
es
ana
log
en
End
ger
äts,
wel
che
s
am
TA7
100
ang
esc
hlos
sen
ist.

Session Replacement deaktiviert

Sicherheitshinweis: Es wird empfohlen, möglichst lange und kryptische SIP-Zugangsdaten zu verwenden. Die MiVoice Office 400 generiert für jedes konfigurierte SIP-Endgerät ein individuelles Set an SIP-Zugangsdaten (Benutzername + Passwort).

Es wird dringend empfohlen, diese Zugangsdaten nicht manuell zu verändern.

Vorbereitung

Rücksetzen auf Werkseinstellungen

Hinweis: Es werden sämtliche Konfigurationsdaten gelöscht und DHCP auf der WAN-Schnittstelle aktiviert.

- TA7102 vom 230V-Netz trennen.
- Einführen einer geradegebogenen Büroklammer in die mit **RESET/DEFAULT** bezeichnete Öffnung auf der Geräterückseite.
- Den Reset-Knopf drücken und gedrückt halten, das 230V-Netzkabel einstecken und warten bis die LED's dauernd leuchten (dies kann bis zu 30 Sekunden dauern).
- Den Reset-Knopf loslassen und die Büroklammer wieder entfernen.
- Der TA7102 startet nun mit seinen Werkseinstellungen.

WAN-/LAN-Port

Der TA7102 verfügt sowohl über einen WAN- wie auch über einen LAN-Port. Für die Konfiguration und den Betrieb des TA7102 wird jedoch ausschliesslich der WAN-Port benutzt. (Der LAN-Port wird für den Betrieb an der MiVoice Office 400 nicht verwendet!).

Konfiguration



➤ Please enter your username and password

User Name:

Password:

Login

Die gesamte Konfiguration des TA7102 erfolgt mit einem Webbrowser über die WAN-Schnittstelle, indem in der Adressleiste des Webbrowsers die IP-Adresse des TA7102 eingetragen wird.

Die von einem DHCP-Server bezogene IP-Adresse des TA7102 können Sie mit einem analogen Telefon anhören, indem Sie auf der Tastatur den Code `*#*0` eintippen.

Sicherheitshinweis: Ändern Sie umgehend die Default-Zugangsdaten der User admin und public unter Management → Access Control, um unerlaubte Zugriffe auf den TA7102 zu verhindern!

Nun öffnet sich die Informationsseite, auf welcher u.a. die Firmware des TA7102 angezeigt wird.



Current Status	
System Description:	Aastra TA7102
Firmware:	Dgvr 2.0.26.451
MAC Address:	0090F8094953
Serial Number:	0020100065340133230
System Uptime (D:HH:MM:SS):	0:00:14:30
System Time (DD/MM/YYYY HH:MM:SS):	01/01/2000 01:14:04

Konfiguration der Parameter

Klicken Sie nun oben auf SIP → Servers und nehmen folgende Einstellungen vor.

Registrar Host + Proxy Host

IP-Adresse des Kommunikationsservers: **Port**

Keep Alive Method

None

Zum Speichern dieser Änderungen, Schaltfläche Submit anklicken.

Nun muss der Dienst SIP Endpoint neu gestartet werden. Dazu ist der Link services table oben auf der Webseite anzuklicken und der entsprechende Dienst welcher mit Restart needed vermerkt ist, neu zu starten.



Default Servers	
Registrar Host:	10.10.1.162:5060
Proxy Host:	10.10.1.162:5060
Messaging Server Host:	
Outbound Proxy Host:	

Registrar Servers	
Gateway	Gateway Specific: Registrar Host
default:	No <input type="checkbox"/> 192.168.0.10:0

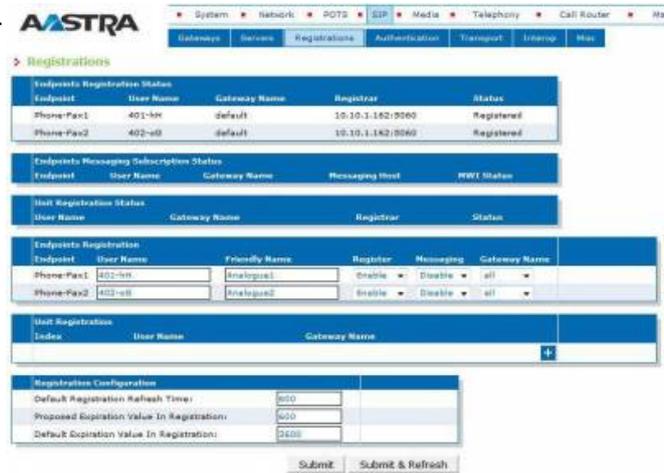
Messaging Servers	
Gateway	Gateway Specific: Messaging Server Host
default:	No <input type="checkbox"/>

Proxy Servers	
Gateway	Gateway Specific: Proxy Host
default:	No <input type="checkbox"/> 192.168.0.10:0

Keep Alive	
Keep Alive Method:	None
Keep Alive Interval (s):	30
Keep Alive Destination:	First SIP Destination

Klicken Sie nun oben auf SIP → Registrations und nehmen folgende Einstellungen vor.

- Unter Endpoints Registration sind die SIP-Benutzernamen einzutragen, welche zuvor im Kommunikationsserver automatisch erstellt wurden (siehe Kapitel 3).
- Leistungsmerkmal Messaging auf Disable ändern.
- Zum Speichern dieser Änderungen, Schaltfläche Submit anklicken.



Klicken Sie nun oben auf **SIP → Authentication** und nehmen folgende Einstellungen vor.

- Schaltfläche Edit der 1. Authentication-Zeile anklicken.



Hinweis: Diese Schritte unter Authentication sind für jede analoge Schnittstelle zu wiederholen.

- Im Drop-Down Menü Apply To den Parameter Endpoint auswählen.
- Im Drop-Down Menü Endpoint den gewünschten Endpoint auswählen.
- Leistungsmerkmal Validate Realm auf Disable ändern.
- SIP-Benutzernamen und Passwort eintragen, welche zuvor im Kommunikationsserver automatisch erstellt wurden.
- Zum Speichern dieser Änderungen, Schaltfläche Submit anklicken.

Klicken Sie nun oben auf Call Router → Auto-routing und nehmen folgende Einstellungen vor.

Auto-routing

Auto-routing: Enable

Criteria Type:

Incoming Mappings:

Outgoing Mappings:

Incoming Signaling Properties:

Outgoing Signaling Properties:

Endpoints auto-routing						
Endpoint	Auto-routable	Auto-routing Gateway	Auto-routing Destination	E164	SIP Username	Name
Phone-Fax1	H/W Dependent	default			401-hH	Analogue1
Phone-Fax2	H/W Dependent	default			402-oG	Analogue2

Criteria Type

SIP Username

Zum Speichern dieser Änderung, Schaltfläche Submit anklicken.

Klicken Sie nun oben auf Media → Codecs und nehmen folgende Einstellungen vor.

- Codec G.729 deaktivieren (falls er nicht unbedingt benötigt wird).
- Codec Clear Channel deaktivieren.
- Falls die Faxübermittlung ohne T.38 erfolgen soll, ist der Codec T.38 zu deaktivieren.
- Parameter Generic Voice Activity Detection (VAD) deaktivieren.

Zum Speichern dieser Änderungen, Schaltfläche Submit anklicken.

Codecs

Select Endpoint:

Codec	Voice	Data	Advanced
G.711 a-Law	Enable	Enable	Edit
G.711 u-Law	Disable	Disable	Edit
G.726 16Kbps	Disable		Edit
G.726 24Kbps	Disable		Edit
G.726 32Kbps	Disable	Disable	Edit
G.726 40Kbps	Disable	Disable	Edit
G.729	Disable		Edit
T.38		Enable	Edit
Clear Mode	Disable	Disable	Edit
Clear Channel	Disable	Disable	Edit
X-CCD	Disable	Disable	Edit

Generic Voice Activity Detection (VAD)

Enable (G.711 and G.726):

Nun muss der Dienst Media IP Transport neu

gestartet werden. Dazu ist der Link services table oben auf der Webseite anzuklicken und der entsprechende Dienst welcher mit Restart needed vermerkt ist, neu zu starten.

Beim Codec T.38 die Schaltfläche Edit anklicken:

- Im Endpoint Default den Parameter Redundancy Level auf den Wert 1 ändern.

Zum Speichern dieser Änderung, Schaltfläche Submit anklicken.

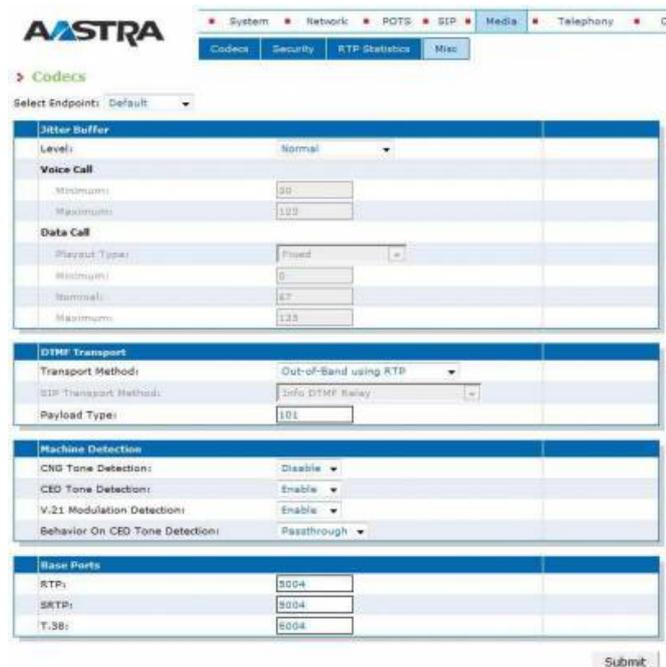


The screenshot shows the Aastra web interface with the 'Media' tab selected. Under 'Codecs', the 'T.38' configuration is visible. The 'Redundancy Level' is set to 1. Other settings include 'Enable' (checked), 'Priority' (10), 'Detection Threshold' (Default), 'Frame Redundancy Level' (0), and 'No Signal' (Disable).

Klicken Sie nun oben auf Media → Misc und nehmen folgende Einstellungen vor.

- Im Endpoint Default den Parameter Transport Method auf Out-of-Band using RTP und Payload Type 101 ändern.
- Im Endpoint Default der Parameter CNG Tone Detection auf Disable ändern.

Zum Speichern dieser Änderungen, Schaltfläche Submit anklicken.



The screenshot shows the Aastra web interface with the 'Media' tab selected. Under 'Codecs', the 'T.38' configuration is visible. The 'Transport Method' is set to 'Out-of-Band using RTP' and 'Payload Type' is set to 101. The 'CNG Tone Detection' is set to 'Disable'. Other settings include 'Jitter Buffer Level' (Normal), 'Voice Call' (Minimum: 30, Maximum: 123), 'Data Call' (Payload Type: Fixed, Minimum: 0, Normal: 67, Maximum: 123), 'DTMF Transport' (SIP Transport Method: Info DTMF Relay), and 'Machine Detection' (CED Tone Detection: Enable, V.21 Modulation Detection: Enable, Behavior On CED Tone Detection: Passthrough). The 'Base Ports' section shows RTP, SRTP, and T.38 all set to 5004.

Klicken Sie nun oben auf POTS → FXS Configuration und nehmen folgende Einstellungen vor.

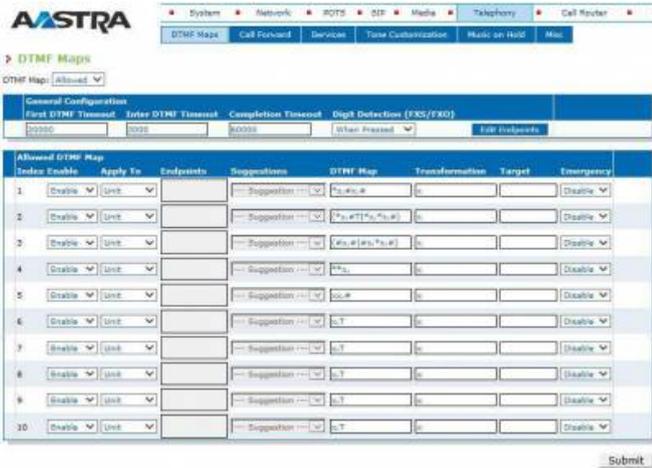
- Den Parameter Override Country Configuration unbedingt auf Enable belassen.
- Parameter Country Override Flash Hook Detection Range auf die Werte 40-140 ändern.

Zum Speichern dieser Änderungen, Schaltfläche



Submit anklicken.

Nun muss der Dienst Plain Old Telephony System neu gestartet werden. Dazu ist der Link services table oben auf der Webseite anzuklicken und der entsprechende Dienst welcher mit Restart needed vermerkt ist, neu zu starten.



Klicken Sie nun oben auf Telephony → DTMF Maps und nehmen folgende Einstellungen vor.

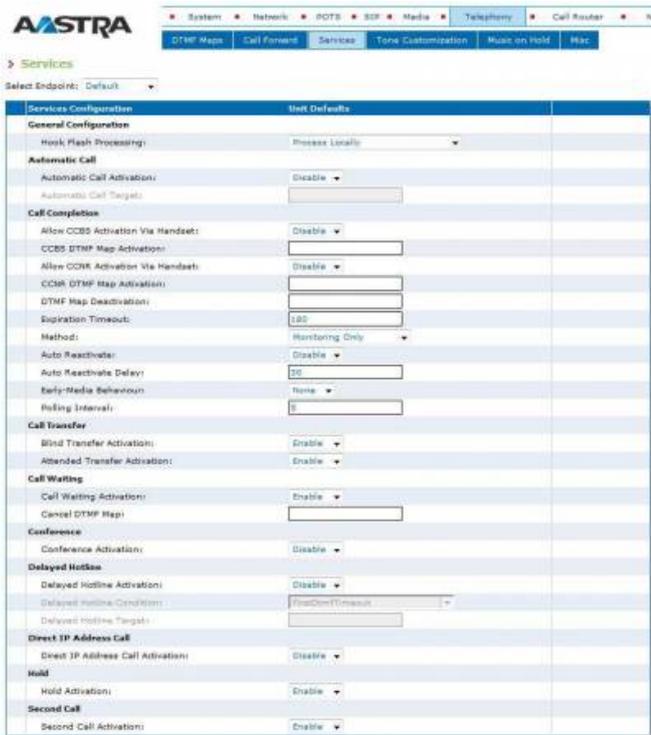
- Zusätzliche DTMF Map 5 mit dem Wert xx.# hinzufügen.

Zum Speichern dieser Änderung, Schaltfläche Submit anklicken.

Klicken Sie nun oben auf Telephony → Services und nehmen folgende Einstellungen vor.

- Leistungsmerkmal Conference Activation auf Disable ändern, damit die Telefonendgeräte die Funktion Makeln unterstützen.

Zum Speichern dieser Änderung, Schaltfläche Submit anklicken.



Klicken Sie nun oben auf Telephony → Misc und nehmen folgende Einstellungen vor.

- Parameter Country Selection auf Germany1 ändern.

Zum Speichern dieser Änderung, Schaltfläche Submit anklicken.

Nun muss der Dienst Telephony Interface neu gestartet werden. Dazu ist der Link services table oben auf der Webseite anzuklicken und der entsprechende Dienst welcher mit Restart needed vermerkt ist, neu zu starten.

Telefonie-Funktionen bei Benutzung eines analogen Endgerätes

Aktion	Beschreibung	Tasteneingabe (R=Flashtaste)
Halten / zurücknehmen	Gespräch während eines Gespräches halten und wieder zurücknehmen.	R
Makeln	Zwischen zwei Gesprächen hin und her schalten	R
Verbinden	Verbinden mit oder ohne Voranmeldung.	R + <Ziel-Nummer> + auflegen
Konferenz	In dieser Konfiguration nicht unterstützt!	

Werden an den Ports des TA7102 analoge Telefone benutzt, stehen diesen Telefonen folgende Telefonie-Funktionen zur Verfügung:

Funktion	Funktionscode
Alle aktiven Funktionen deaktivieren (ausser An/Abmeldung in Sammelanschlüssen, Status von CLIR permanent und Terminaufträgen)	*00#
Anruf oder Gespräch übernehmen (Fast Take)	*88#
Anruf übernehmen	*86#<Ziel-Nr.>
Sämtliche Anrufumleitszenarien (AUL/RWS)	*21# / *61# / *67#
Anrufschutz	*26# / #26#
Anzeige/Unterdrückung der eigenen Rufnummer am Zieltelefon (CLIP/CLIR)	Sämtliche *31 Funktionen, z.B. *31 00321234567#
Durchsage	*7998<Ziel-Nr.># / *79<Ziel-Nr.># / *89#
Fernbedienung (Funktion über fremdes Telefon aktivieren / deaktivieren)	*06<Ziel-Nr.> <Funktion> #
Vorbestimmte Konferenz aufbauen	*70<Konf-Nr.>#
Sammelanschluss an/abmelden	*4800# / #4800# / *48 <SAS-Nr.> # #48 <SAS-Nr.>#
Schaltgruppen 01...20 umschalten	*85 xx y#
Voicemail-System Begrüssung aufnehmen	*913 x <PIN>#
Voicemail-System Begrüssung kontrollhören	*#913 x <PIN>#
Voicemail-System Begrüssung löschen	#913 x <PIN>#
Voicemail-System Begrüssung aktivieren	*933 x <PIN>#
Voicemail-System Begrüssung deaktivieren	#933 x <PIN>#
Sprachmitteilungen abhören mit Audio-Guide	*#94 <PIN>#
Sprachmitteilungen abhören ohne Audio-Guide	*#916 <PIN>#
Ringsignal beantworten	*83#

- Für eine ausführliche Beschreibung oben aufgelisteter Funktionen konsultieren Sie bitte das Dokument Funktionscodes an Aastra 400 ab R1.0 (eud-1304_de).
- Standardmässig wartet der TA7102 nach einer Zifferneingabe 3s bis die Wahl ausgeführt wird. Dies kann beschleunigt werden, indem zusätzlich nach der Zifferneingabe die Raute-Taste (#)

gedrückt wird.

Links / Quellen / Referenzen

- Homepage der reventix GmbH: <https://www.reventix.de>
- Homepage der Mitel Deutschland GmbH.: <http://www.mitel.de>
- Kundenportal der reventix GmbH: <https://login.sipbase.de>

Von:
<https://wiki.reventix.de/> - **reventix Wiki**

Link:
<https://wiki.reventix.de/konfigurationshilfen:mitel:ta7102>

Letzte Aktualisierung: **2018/06/27 13:29**

